

Lehrveranstaltung

SWP - Softwarepraktikum

Version: 1 | Letzte Änderung: 03.09.2019 11:28 | Entwurf: 0 | Status: vom verantwortlichen Dozent freigegeben

^ Allgemeine Informationen

Langname	Softwarepraktikum
Anerkennende LModule	<u>SWP_BaTIN</u>
Verantwortlich	Prof. Dr. Hans Nissen Professor Fakultät IME
Niveau	Bachelor
Semester im Jahr	Sommersemester
Dauer	Semester
Stunden im Selbststudium	162
ECTS	6
Dozenten	Prof. Dr. Hans Nissen Professor Fakultät IME
Voraussetzungen	sehr gute Programmierkenntnisse Kenntnissen in Software Engineering Kenntnisse in Datenbanken
Unterrichtssprache	deutsch
separate Abschlussprüfung	Nein

^ Projekt

Lernziele

Fertigkeiten

Umgang mit semi-formalen Systemspezifikationen

Software-Erstellung im Team

eigenes Projekt zeitlich und inhaltlich strukturieren und organisieren

Umgang mit typischen Werkzeugen aus der Praxis

Entwicklungsumgebung

Versions-Management

Fehler-Management

Test-Werkzeug

Kooperations- und Kommunikations-Unterstützung

verschiedene Java-APIs

Datenbank

System-Komponente gemäß Spezifikation und textuellen Anforderungen entwerfen

System-Komponente gemäß Entwurf im Team implementieren

implementierte Komponente auf Korrektheit prüfen

Implementierung aus technischer Sicht dokumentieren

Komponenten eines Systems zusammen mit anderen Entwicklerteams integrieren

integriertes System auf Korrektheit prüfen

Aufwand Präsenzlehre

Typ	Präsenzzeit (h/Wo.)
Projekt	1
Tutorium (freiwillig)	0

Separate Prüfung

Prüfungstyp

Projektaufgabe im Team bearbeiten (z.B. im Praktikum)

Details

Das Gesamtprojekt wird in mehrere Meilensteine unterteilt. Zu jedem

Meilenstein müssen die Teams verschiedene Liefergegenstände (z.B. Klassendiagramm,

implementierter Code, erstellte Testfälle, Kurzbeschreibung der GUI)

abgeben. Diese Abgaben werden anhand von definierten Bewertungskriterien bzgl. ihrer Vollständigkeit und

Qualität von den Veranstaltern beurteilt.

Jeder Liefergegenstand geht dabei mit einer bestimmten Gewichtung in die Beurteilung des Meilensteins ein. Jeder Meilenstein wiederum geht mit einer bestimmten Gewichtung in die Gesamtbewertung der Veranstaltung ein.

Die Gewichtungen und die Bewertungskriterien der Liefergegenstände sowie die Qualitätsanforderungen werden den Studenten zu Beginn der Veranstaltung in schriftlicher Form mitgeteilt.

Damit auch die individuelle Leistungsfähigkeit eines jeden Teilnehmers festgestellt werden kann, erfolgt am Ende der Veranstaltung ein Abschlusstest, in dem ein sehr kleines Beispielsystem von jedem Studierenden individuell entworfen und implementiert wird.

An diesem Beispielsystem werden nochmals alle Phasen des Projekts durchlaufen und es lässt sich hierdurch feststellen, ob ein Studierenden während des gesamten Projekts aktiv im Team mitgearbeitet hat. Das Ergebnis dieses Abschlusstests fließt in die Gesamtnote mit ein.

Mindeststandard

Mindestens 50% der möglichen Gesamtpunktzahl.